

Vorwort

In wenigen Wochen finden in München der XXIII. FIG-Kongress sowie die INTERGEO® 2006 erstmals unter einem Dach statt. Die Veranstaltungen werden gemeinsam getragen von der Fédération Internationale des Géomètres (FIG) und dem DVW e. V., Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Sicherlich könnte man an dieser Stelle Personen nennen, die sehr wesentlich zur Entscheidung des DVW beigetragen haben, sich um die Präsidentschaft der FIG und damit zum zweiten Mal in der Geschichte von DVW und FIG um die Ausrichtung eines Weltkongresses unter Führung eines »deutschen« Councils in der Bundesrepublik Deutschland zu bewerben und diese Bewerbung auch erfolgreich zu gestalten. Wichtiger aber noch war der Wille aller im DVW Verantwortung Tragenden, mit dem deutschen Engagement in der Weltgemeinschaft der Geodäten unseren Beruf in seiner großen Spannweite und Vielfältigkeit und damit verbunden natürlich mit seinen enormen Gestaltungsmöglichkeiten in vielfältigen Lebensbereichen sowohl national als auch international noch besser zu platzieren. Diese Öffentlichkeitsarbeit führt zu nationalem und internationalem Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. Sie entspricht den Anforderungen der heutigen Zeit und kommt im Motto der deutschen FIG Präsidentschaft 2002–2006 und zugleich des FIG Kongresses »Shaping the Change« bzw. im Motto der INTERGEO® »Wissen und Handeln für die Erde« zum Ausdruck.

Das vorliegende Heft der zfv soll einen Teilbeitrag zu dieser Öffentlichkeitsarbeit leisten. Mit den in diesem Heft abgedruckten Fachbeiträgen wird ein Großteil unseres Berufsspektrums aus den unterschiedlichsten Sichtweisen heraus vorgestellt. Dabei bringt es ein vorgegebener Rahmen mit sich, dass immer nur eine Auswahl aus dem Gesamtspektrum dargestellt werden kann. Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei – dem internationalen Charakter der Veranstaltungen folgend – auf den Aspekt der weltweiten Zusammenarbeit gelegt. Um den Kongress auch für die internationale Öffentlichkeitsarbeit nutzen zu können, wurden alle Beiträge in englischer Sprache als CD-ROM erstellt, die gemeinsam mit dem deutschsprachigen Heft den Kongressteilnehmern mit den sonstigen Kongressunterlagen an die Hand gegeben wird.

Im ersten Fachbeitrag *Deutscher Verein für Vermessungswesen e. V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement* werden Entwicklung, Ziele und Aufgaben des DVW dargestellt. Im Anschluss daran werden in den vier Fachbeiträgen *Das Amtliche deutsche Vermessungswesen. Stark in den Regionen und einheitlich im Bund – für Europa, Nachhaltige Landentwicklung – Antworten der ArgeLandentwicklung auf aktuelle Herausforderungen im ländlichen Raum, Kommunales Vermessungswesen in Deutschland* sowie *Auf dem Weg zum europäischen Geometer?!* wesentliche Bereiche un-

seres Berufsfeldes mit derzeit aktuellen Themenstellungen dargestellt.

Mit den Fachbeiträgen *Internationale Entwicklungszusammenarbeit – Die entwicklungspolitischen Auswirkungen des globalen Wandels*, *Internationale Entwicklungszusammenarbeit – Der Beitrag der Working Party on Land Administration der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE WPLA)*, *Landentwicklung – international* sowie »It's all about Land« oder »Wie internationale Netzwerke die Landfrage angehen« wird der oben genannte deutliche Schwerpunkt zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit besetzt. Zugleich wird das Engagement unseres Berufsstandes im internationalen Kontext deutlich.

Der nachfolgende Beitrag *Zum Wandel in der Zielsetzung geodätischer Forschung* befasst sich schwerpunktmäßig mit dem internationalen Projekt Global Geodetic Observing System (GGOS). Mit dem Beitrag *GALILEO – ein europäisches Projekt von internationaler Bedeutung* wird ein weiteres auch für unseren Berufsstand wichtiges Technologieprojekt vorgestellt. Der anschließende Beitrag *Nutzen von GALILEO für den Geoinformationsmarkt* beleuchtet eine für die Zukunft spannende Fragestellung.

Im vorletzten Beitrag dieses Heftes zum Thema *Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Deutschland – ein Statusbericht für den Bereich Geodäsie, Geoinformation und Vermessungswesen* wird ein durch den Bologna-Prozess initiiertes wichtiges Thema für die zukünftige Ausbildung in unserem Berufsfeld behandelt.

Der abschließende Fachbeitrag »Aus der Tradition kreativ in die Zukunft«. München – ein Tagungsort mit Vermessungsgeschichte leitet den fachlichen Spannungsbogen über zum Tagungsort München.

Wir hoffen, dass wir mit dem vorliegenden Heft und seiner englischsprachigen Übersetzung erfolgreich sein werden in der nationalen und internationalen Darstellung unseres deutschen Berufsstandes. Der Erfolg hat viele Väter, man muss an dieser Stelle sagen Mütter und Väter. Deshalb gilt an dieser Stelle unser Dank allen, die zum Erfolg dieses Heftes beigetragen haben, besonders natürlich den Autorinnen und Autoren sowie den Damen und Herren des Wißner-Verlages.

München, im September 2006

Hagen Graeff
Präsident des DVW

Univ. Prof. Dr.-Ing. Holger Magel
FIG Präsident

Dr.-Ing. Hartmut Fritzsche
federführender zfv-Schriftleiter